



"Hexengewisper in Hofgeismar

"Hexengewisper" in Hofgeismar
hr2-kultur präsentiert den Autor Michael Maar
In seinem Buch "Hexengewisper - Warum Märchen unsterblich sind" hat der Schriftsteller und Kritiker Michael Maar die archaische Welt der Märchen und die wohlstandige Fassade, die ihnen die Brüder Grimm verpassten, unter die Lupe genommen. In der literarischen Matinee von hr2-kultur am Sonntag, 26. Mai, ab 11.15 Uhr in der Evangelischen Akademie Hofgeismar liest der Autor ausgewählte Passagen daraus. Im Gespräch mit hr2-Moderator Martin Maria Schwarz geht es unter anderem um Kunstmärchen von Clemens Brentano bis Georg Büchner, die grausame Wahrheit von Hänsel und Gretel oder um "Dornröschens dumme Eltern". Die Veranstaltung ist Teil der Tagung "Romantik in Nordhessen", zu der die Evangelische Akademie Hofgeismar in Kooperation mit hr2-kultur einlädt.
Michael Maar ist promovierter Germanist und lebt als Autor und Kritiker in Berlin. Zu seinen Publikationen gehören unter anderem "Warum Nabokov Harry Potter gemocht hätte" oder "Proust Pharao". Zuletzt erschien sein Romandebüt "Die Betrogenen". Der Sohn des bekannten Kinderbuchautors Paul Maar wurde unter anderem mit dem Johann-Heinrich-Merck-Preis für literarische Kritik und Essay ausgezeichnet.
Die literarische Epoche der Romantik ist für Nordhessen besonders bedeutsam: In Kassel trugen Jacob und Wilhelm Grimm ihre Märchen zusammen. Außerdem arbeiteten sie hier an der berühmten Liedersammlung "Des Knaben Wunderhorn" Clemens Brentanos und Achim von Arnims mit. Neben Kassel war auch Marburg zu Beginn des 19. Jahrhunderts ein Zentrum der deutschen Romantik.
Die hr2-Matinee ist eins von über 140 Angeboten am hessenweiten "Tag für die Literatur", den hr2-kultur im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts "Literaturland Hessen" koordiniert. Das komplette Programm ist im Internet unter www.literaturland.hr-online.de nachzulesen.
Termin: Sonntag, 26. Mai, 11.15 Uhr
Ort: Evangelische Akademie Hofgeismar, Synodal-Saal, Gesundbrunnen 8-11, 34369 Hofgeismar
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro
Sendung: Sonntag, 1. September 2013, 12.05 Uhr, hr2-kultur
Internet: www.literaturland.hr-online.de
hr2-kultur: hr2-kultur: UKW 96,7, 95,5 oder 97,4, MHz oder als Livestream unter www.hr2-kultur.de
Hessischer Rundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts
Bertramstr. 8
60320 Frankfurt
Deutschland
Telefon: 069/1551
Telefax: 069/1552900
URL: <http://www.hr-online.de>

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.